

Unabhängiger Monitoringausschuss
zur Umsetzung der UN-Konvention über die
Rechte von Menschen mit Behinderungen
MonitoringAusschuss.at

BMASK, 1010 Wien, Stubenring 1
28.08.2012 10:00 bis 12:00 Uhr

Vorsitz: Marianne Schulze

Mitglieder des Ausschusses:

Vertreterinnen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Marianne Schulze

Christina Wurzinger

Vertreter aus dem Bereich der Menschenrechte:

Gunther Trübswasser

Vertreter aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:

Johannes Trimmel

Vertreterin der wissenschaftlichen Lehre:

Ursula Naue

Ersatzmitglieder des Ausschusses:

VertreterInnen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Bernadette Feuerstein

Martin Ladstätter Heinz Trompisch

BMASK: Waltraud Palank-Ennsmann

BSB Silvia Kutrowatz

Resümeeprotokoll

Tagesordnung und der Entwurf des Protokolls der letzten Sitzung liegen vor. Weiters ein Entwurf des Sozialversicherungs-Änderungsgesetzes 2012 sowie die Diskussionsgrundlage für die nächste öffentliche Sitzung.

1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Protokoll der Sitzung am 12. Juni 2012

Das Protokoll wird mit den Ergänzungen betreffend Ort und Zeitpunkt der Sitzungen beschlossen.

3. Diskussionsgrundlage öffentliche Sitzung: Entwurf

Die Anregungen der Mitglieder zur Diskussionsgrundlage werden erörtert; der ausgearbeitete Text soll bis nächsten Montag fertig gestellt und anschließend in den Umlauf gebracht werden. Angeregt wird, die BildungssprecherInnen der politischen Parteien einzuladen.

4. Öffentliche Sitzung – Logistik

Die Vorsitzende berichtet über die geplante Teilnahme von SelbstvertreterInnen. Um die Barrierefreiheit der Sitzung zu stärken, soll es daher Zusammenfassungen in Leichter Sprache (Folien mit Zeichnungen) geben. Die Bestuhlung soll in drei Blöcken erfolgen.

5. Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2012 - Stellungnahme

Das Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2012 befindet sich in Begutachtung. Es wird beschlossen, eine Stellungnahme zu verfassen. Die Vorsitzende wird diese bis Dienstag, 4.9.2012 in den Umlauf bringen.

6. Stellungnahme Persönliches Budget – aktueller Stand

Die Vorsitzende und Herr Ladstätter verfassen bis zur nächsten Sitzung am 18. September einen ersten Entwurf.

7. Bericht nach Genf – aktueller Stand

Frau Naue und Frau Wurzinger sind dabei, ihren Teil zu formulieren, der Gesamtentwurf soll bei der nächsten Sitzung diskutiert werden.

8. Update: Vergaberecht, Staatsbürgerschaftsrecht, Gleichbehandlungs-Recht

Die Vorsitzende berichtet vom Kontakt mit dem zuständigen Abteilungsleiter im BMLFUW; der Ausschuss wurde eingeladen, Vorschläge zum Vergaberecht einzubringen.

Zum Staatsbürgerschaftsrecht wurde eine Novelle zur Begutachtung ausgesendet; der Ausschuss überlegt eine Stellungnahme.

Herr Ladstätter wird eine Stellungnahme zum Gleichbehandlungs-Recht entwerfen.

9. Gespräch mit dem Bundesbehindertenanwalt

Die Vorsitzende berichtet vom Gespräch. Themen waren insbesondere der NAP, der Bereich Arbeit und Beschäftigung und besonders gravierende Einzelfälle.

10. Gespräch mit dem BM für Justiz

Die Vorsitzende berichtet vom gemeinsam mit Herrn Wolf stattgefundenen Gespräch mit Vertretern des BMJ betreffend die Zulassung von blinden Menschen zum RichterInnenamt.

Weiters berichtet Frau Schulze vom Gespräch mit SC Kathrein. Erläutert wurde das Vorhaben des BMJ, ein Modellprojekt betreffend Unterstützte Entscheidungsfindung durchzuführen, bei dem das Modell des betreuten Kontos (Experte: Hr. Maly, Schuldnerberatung Wien) mit einbezogen werden soll. Erster Schritt sei die Einrichtung einer Arbeitsgruppe durch das BMJ.

11. Nächste Sitzungstermine:

18. September 2012: 10:00 – 13:00 Uhr, BMASK, Saal IV Radetzky

Öffentliche Sitzung am 2. Oktober 2012 zum Thema Bildung: 13.00 – 17.00 Uhr, Bundesamtsgebäude, 1030 Wien, Bundesamtsgebäude, Thema: Bildung

12. November 2012: 14.00 – 17.00 Uhr, BMASK, Saal III Ludwig Baumann

12. Allfälliges

Die Vorsitzende berichtet über eine Aussendung des ORF mit dem Titel „no handicap“ und den dazu geführten Schriftverkehr.

Der NAP Behinderung wurde beschlossen.

Themenvorschläge für weitere öffentliche Sitzungen wurden an die Vorsitzende herangetragen:

Zugang von Menschen mit Behinderungen zur Gesundheitsversorgung

Anerkennung von SelbstvertreterInnen (Förderung von Organisationen)

Gesetzliche Regelung von Sozialbetreuungsberufen in Bezug auf Inklusion (Berufsfeld Behinderten-, Altenbetreuung).

Die Themen für weitere öffentliche Sitzungen sollen in der nächsten Funktionsperiode des Monitoringausschusses behandelt werden.

Das BMASK startet ein Projekt zum Thema „Psychische Erkrankungen und Invalidität“.

Herr Trübswasser spricht die Wirkung des Monitoringausschusses in den Bundesländern und die Frage der Nachverfolgung von Stellungnahmen des Ausschusses an. Personelle Ressourcen, Fragen des Föderalismus werden umrissen. Eine österreichweite Kommunikation mit Antidiskriminierungsstellen wird angeregt.

Marianne Schulze
(Vorsitzende)

Silvia Weissenberg
(Schriftführerin)